



1926-04-25

## Mode-Rundschau.

L.S.H.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the [Fashion Design Commons](#), and the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19260425&seite=14&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Mode-Rundschau." (1926). *Essays*. 349.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/349](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/349)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## **Mode-Rundschau.**

### **Eine Modeschau im Moulin-Rouge.**

Die ausgewählten Frühjahrs- und Sommermodelle, welche das Modenhaus Irma *Kestler*, Kirchengasse 3, einem kritischen Publikum vorführte, wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Hochelegant ein beige Kasha Complet, ungemein apart ein in Etagen gearbeitetes Nachmittagskleid aus Crepe Satin, die richtigen Kurorte- und Bädertoiletten. Entzückend sind auch die neuen Shantung- und Crepe de Chine-Kleider, dabei so billig, ab 69 S., daß man die Vorliebe der eleganten Dame für dieses Spezialhaus versteht.

### **Die neuesten Schuhmodelle,**

welche einer der Chefs der Schuhfabrik Brüder *Lissiansky* kürzlich aus Newyork und Paris mitbrachte, wurden bei dieser interessanten Modenschau allgemein bewundert. So die aparten Krokodilschuhe in Beige, Dunkelblau und Rot, die ungemein graziösen, mit Lack kombinierten Schlangenpumps, die dreifarbigem Spangenschuhe in Braun, Beige und Rosenholz, die handgearbeiteten eleganten Nachmittagschuhe mit Parkett- und Dominoauflage in fein nuancierten Schattierungen, welche in der Detailverkaufsniederlage der Luxusschuhfabrik Brüder Lissiansky (Kaiserstraße 44/46) zu besonders niedrigen Preisen erhältlich sind.

### **Erlesen schöne Teppiche**

persischer und chinesischer Provenienz aus den reichen Beständen des Teppichhauses *Bettelheim & Jomek* schmückten die Räume des Moulin-Rouge. Zur Frage der Teppichaufbewahrung, die in diesen Tagen aktuell wird, seien die Damen erinnert, daß *Bettelheim & Jomek* (Rotenturmstraße 27) nicht nur die Aufbewahrung und gründliche Reinigung durch Waschen, sondern auch die sachgemäße Reparatur aller großen und kleinen Defekte gegen erstaunlich geringe Berechnung übernehmen.

### **Die richtiggemachte Smokingbluse,**

welche in der heurigen Saison so aktuell ist, bringen *Walter & Baß*, Bauernmarkt 3, in den apartesten Variationen. In diesem renommierten Modenhaus findet sich alles, was dem Wunsch der eleganten Dame entspricht: Neben letztmodernen Complets, Seidenmänteln und Kleidern jeden Genres, auch die so beliebten Jumperkleider aus prima französischem Crepella, die für 69 S. wirklich preiswert sind, ebenso die pastellfarbenen Blusenkleider aus französischem Fresco für 45 S. Tadellose Atelierarbeit zeigen die eleganten Frühjahrmäntel für 79 S.

### **Eine unumstößliche Modevorschrift.**

War der Bubikopf die Forderung von gestern, so ist das Gebot von heute: *Dauerwellen*. Die moderne Frau braucht den sorglich gewellten schönen Kopf, auch wenn sie nicht an jedem Tag den Friseur zur Hand hat. Zweifellos wird sich auch bei uns so wie in England, Amerika und Frankreich die große Mehrzahl der Damen zur Wohltat der Dauerwellen, wie sie bei *Peßl*, Kärntnerstraße 28 (gegen vorherige Anmeldung), in vollendeter Weise von ersten Spezialisten ausgeführt werden, entschließen. Die *Peßl*schen Dauerwellen verleihen der Dame das angenehme Gefühl, immer gepflegt auszusehen. Selbstverständlich nimmt *Peßl* auf die jetzigen Verhältnisse Rücksicht und berechnet Preise.

### **Für den Sommer**

bringt Frau *Lisbeth Lamprecht* aus dem neuesten französischen Material – *à jour* gestrickter Trikotgummi – federleichte Schlüpfer, die schon auf die neue, ein wenig Taille zeigende Linie eingestellt sind, aber jeweils dem Körper ganz individuell angepaßt werden. Eine Spezialität des Miedersalons *Lamprecht*. Brandstätte 5 (die auch in Paris und London preisgekrönt wurde), sind die sinnreich konstruierten Büstenhalter mit Magenansatz für stärkere Damen, die tatsächlich imstande sind der Büste ideale Form zu geben.

### **Die Haarfärbekunst,**

die immer weiter fortschreitet, hat ein Mittel gefunden, jede Nuance des Haares naturecht, auch ohne rötlichen Stich, wiederherzustellen und zu färben: Das *Henné l'Oriental*. Aus der zweiten Hennaernte – bekanntlich ist die erste und dritte minderwertig – wird dieses hochwertige Färbemittel, eine Erfindung des berühmten Pariser Färbers *Mas*, auch in flüssiger Form (die in allen Drogerien erhältlich ist) erzeugt. Die schmerzlose Applikation, welche, wie Professor Mas dieser Tage in Wien demonstrierte, in knapp einer Stunde vollendet ist hat den Vorteil, daß die gleichmäßige Tönung des Haares durch keinen Fleck verunziert wird. Seit anderthalb Jahren wird Henné l'Oriental von den Wiener Friseuren mit Erfolg angewendet. Besondere Erwähnung verdient auch Henné Vital, mit dem überbleichtes und verfärbtes Haar wieder gesund gemacht wird.

L. S.-H.

# Mode-Kundschau.

## Eine Modeschau im Moulin-Rouge.

Die ausgewählten Frühjahrs- und Sommermodelle, welche das Modenhäus Irma Kestler, Kirchengasse 3, einem kritischen Publikum vorführte, wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Hochelegant ein beige Kascha Complet, ungemein apart ein in Etagen gearbeitetes Nachmittagskleid aus Crepe Satin, die richtigen Kurorte- und Bädertoiletten. Entzückend sind auch die neuen Schantung- und Crepe de Chine-Kleider, dabei so billig, ab 60 S., daß man die Vorliebe der eleganten Dame für dieses Spezialhaus versteht.

## Die neuesten Schuhmodelle,

welche einer der Chefs der Schuhfabrik Brüder Lissiansky kürzlich aus Newyork und Paris mitbrachte, wurden bei dieser interessanten Modenschau allgemein bewundert. So die aparten Krokodilschuhe in Beige, Dunkelblau und Rot, die ungemein graziosen, mit Lack kombinierten Schlangensporns, die dreifarbigigen Spangenschuhe in Braun, Beige und Rosenholz, die handgearbeiteten eleganten Nachmittagschuhe mit Barkett- und Dominoauflage in fein nuancierten Schattierungen, welche in der Detailverkaufsniederlage der Luxus Schuhfabrik Brüder Lissiansky (Kaiserstraße 44/46) zu besonders niedrigen Preisen erhältlich sind.

## Erlesen schöne Teppiche

persischer und chinesischer Provenienz aus den reichen Beständen des Teppichhauses Vettelheim & Jomek schmückten die

Räume des Moulin-Rouge. Zur Frage der Teppichaufbewahrung, die in diesen Tagen aktuell wird, seien die Damen erinnert, daß Bettelheim & Jomek (Rotenturmstraße 27) nicht nur die Aufbewahrung und gründliche Reinigung durch Waschen, sondern auch die fachgemäße Reparatur aller großen und kleinen Defekte gegen erstaunlich geringe Berechnung übernehmen.

### **Die richtiggemachte Smokingbluse,**

welche in der heurigen Saison so aktuell ist, bringen Walter & Bock, Bauernmarkt 3, in den apartesten Variationen. In diesem renommierten Modenhaus findet sich alles, was dem Wunsch der eleganten Dame entspricht: Neben letztmodernen Complets, Seidenmänteln und Kleidern jeden Genres, auch die so beliebten Jumperkleider aus prima französischem Crepella, die für 69 S. wirklich preiswert sind, ebenso die pastellfarbenen Blusenkleider aus französischem Fresco für 45 S. Tadellose Atelierarbeit zeigen die eleganten Frühjahrsmäntel für 79 S.

### **Eine unumstößliche Modevorschrift.**

War der Bublikopf die Forderung von gestern, so ist das Gebot von heute: Dauerwellen. Die moderne Frau braucht den sorglich gewellten schönen Kopf, auch wenn sie nicht an jedem Tag den Friseur zur Hand hat. Zweifellos wird sich auch bei uns so wie in England, Amerika und Frankreich die große Mehrzahl der Damen zur Wohltat der Dauerwellen, wie sie bei P e s s l, Körntnerstraße 28 (gegen vorherige Anmeldung), in vollendeter Weise von ersten Spezialisten ausgeführt werden, entschließen. Die P e s s l'schen Dauerwellen verleihen der Dame das angenehme Gefühl, immer gepflegt auszuweichen. Selbstverständlich nimmt P e s s l auf die jetzigen Verhältnisse Rücksicht und berechnet bürgerliche Preise.

## Für den Sommer

bringt Frau Lisbeth Lamprecht aus dem neuesten französischen Material — à jour gestrichter Trikotgummi — federleichte Schlüpfer, die schon auf die neue, ein wenig Taille zeigende Linie eingestellt sind, aber jeweils dem Körper ganz individuell angepaßt werden. Eine Spezialität des Niederjalous Lamprecht, Brandstätte 5 (die auch in Paris und Poudon preisgekrönt wurde), sind die sinnreich konstruirteten Büstenhalter mit Magenansatz für stärkere Damen, die tatsächlich imstande sind, der Büste ideale Form zu geben.

## Die Haarfärbekunst,

die immer weiter fortschreitet, hat ein Mittel gefunden, jede Nuance des Haares naturecht, auch ohne rötlichen Stich, wiederherzustellen und zu färben: Das Hennaé l'Oriental. Aus der zweiten Hennaernte — bekanntlich ist die erste und dritte minderwertig — wird dieses hochwertige Färbemittel, eine Erfindung des berühmten Pariser Färbers Mas, auch in flüssiger Form (die in allen Drogerien erhältlich ist) erzeugt. Die schmerzlose Applikation, welche, wie Professor Mas dieser Tage in Wien demonstrierte, in knapp einer Stunde vollendet ist, hat den Vorteil, daß die gleichmäßige Tönung des Haares durch keinen Fleck verunziert wird. Seit anderthalb Jahren wird Hennaé l'Oriental von den Wiener Friseuren mit Erfolg angewendet. Besondere Erwähnung verdient auch Hennaé Vital, mit dem überbleichtes und verfärbtes Haar wieder gesund gemacht wird.